

Vater-Kind-Frühstück im Café Brückenschlag

Geisterstunde auf der Burg

Vhs lud wieder zu Wochenende für Väter und Kinder ein

HELMARSHAUSEN. Geister im Turm, Schatzsuche auf der Burg und Gruselgeschichten: „Nichts für Angsthasen“. Unter diesem Motto stand die Vater-Kind-Freizeit der Vätergruppe Kassel, die in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises am Wochenende in der Jugendherberge Helmarshausen stattfand.

„Es ist ganz schön, mal mit dem Vater so was zu machen“ findet Lukas Tietz (7), der schon das zweite Mal mit dabei ist. Und auch Tobias Kraus (9) und Martin Eschner finden die Vater-Kind-Freizeit gut. Die drei schnitzten gerade Stöcke. Am Vortag hatten sie Kürbisse ausgehöhlt, die nun auf der Mauer ihre frechen Gesichter zeigten. Aber nicht nur das: Nachmittags wanderten die 20 Väter und Kinder auf die Krukenburg. Eine knifflige Schatzsuche forderte die Kombinationsgabe von Vätern und Kindern, ehe eine vergrabene Holzkiste gefunden wurde. Anschließend wurde bei Kerzenlicht im Gewölbekeller

gegessen. Die Kinder zogen als Gespenster verkleidet durch den Burggraben und erzählten beim Stockbrot am Lagerfeuer eigene Gruselgeschichten. Dabei kam es zu einem tatsächlichen Spuk im Burgturm, der auch von den Gruppenleitern nicht erklärt werden konnte.

Martin ist eines von den sogenannten Trennungskindern: Er lebt bei seinem Vater, weil die Eltern geschieden sind. Markus Eschner, Martins Va-

nur-Trennungsväter angesprochen werden, die ihr Kind nur wenige Wochen sehen, sondern auch Familienväter, die sonst nicht genug Zeit haben.

Außerdem können die Kinder andere Kinder kennen lernen: „Trennungsväter stehen oft unter Druck“, sagt Eschner, „wenn sie die Kinder nur für wenige Wochenenden im Jahr haben, unternehmen sie oft etwas mit den Kindern allein.“ Mit dem Vater-Kind-Wochenende sind die Kinder unter anderen Kindern.

Und auch für die Väter bietet sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Gesprächen. Die Rückmeldungen der Väter sind positiv: „Wir können hier über Gott und die Welt quatschen“, lobt Stephan Kraus aus Niedermeiser die Gemeinschaft. „Und die Abwechslung, das Zusammenleben, das unerwartete Auskommen mit anderen, ist wichtig für die Kinder“, so Kraus. Er ist wie Hilmar Balzer und Bernd Birkhoven (beide aus Vellmar) Familienväter, „zum Glück“, wie Birkhoven ergänzt. Auch die beiden loben die Freizeit: „Hier können wir das Wochenschema abschalten, gezielt etwas machen“, so Balzer.

Neben dem Gruselwochenende in Helmarshausen bietet die Vätergruppe noch andere Veranstaltungen an. Im Frühjahr gibt es ein Vater-Kind-Zeltwochenende an der Diemel, und vom 27. bis 29. Mai eine Radtour entlang von Fulda, Weser und Diemel unter dem Motto „Pedalenritter“. Neben Vätern sollen hier erstmals auch Mütter angesprochen werden. (ZMD)

► **Informationen:** Vhs, Tel. 05671/8001-226. **Vätergruppe Kassel im Internet:** www.vaetergruppe-kassel.de (ZMD)

HNA, 14.10.2004

Geschichten über Papa

Lesung zum Thema „Kinder schreiben über ihre Väter“ im Evangelischen Forum

Von Sabine Scheffer

KASSEL. „Mein Vater - Kinder schreiben über ihre Väter“, hieß ein Autorenwettbewerb für Kinder, Schulklassen und Hortkinder. Das Evangelische Forum Kassel hatte, zusammen mit der Stadtbibliothek und der Vätergruppe Kassel, Preise ausgelobt. Im Evangelischen Forum wurden am

In der begleitenden Lesung hörten Kinder, Eltern und ihre Freunde die besten Geschichten der Kinder. 35 Beiträge waren aus 200 Einsendungen ausgewählt worden. Zwei professionelle Vorleser legten sich richtig ins Zeug. Kinder und Eltern hatten viel zu lachen.

Die Texte der Jungen las Armin Ohlwein, Vorsitzender des Vereins Literatur und Schule. Die Mädchenstimme sprach die Schauspielerin Anne Keller vom Staatstheater. Die Geschichten waren in verschiedene Altersklassen zwischen sechs und 16 Jahren unterteilt. Viele Kasseler Schulen hatten das Thema aufgegriffen und beteiligten sich mit kom-

pletten Klassen an dem Wettbewerb. Unter den Preisträgern gab es viele ausländische Kinder, wie die zehnjährige Umut Agit, die schreibt: „Mein Vater ist ein wichtiger Teil meines Lebens.“

Joram-Benedikt Brandau, sechs Jahre, aus Vellmar, hat darüber geschrieben, dass er es schön findet, wenn sein Vater mit ihm spielt. „Er hat mir Schwimmen und Fahrradfahren beigebracht. Er hat viel Zeit für mich“, schreibt der kleine Junge. „Überhaupt kann ich es nicht leiden, wenn er brüllt oder mit mir schimpft, nur weil ich meinen dreckigen Mund am Pullover abwische.“ HNA, 27.03.2004

In Zusammenarbeit mit der Vätergruppe Kassel

Donnerstagabend die besten Beiträge prämiert. 35 Kinder und Jugendliche erhielten Bücher, Buntstifte und Gutscheine.

Erste Vater-Kind-Radtour entlang der Fulda, Weser, Diemel vom 27.05. bis zum 29.05.2005

HNA, 11.04.2005

Kinder, Kinder ...

Veranstaltungsreihe der Vätergruppe Kassel

KASSEL. In ihrer Veranstaltungsreihe „Kinder, Kinder ... - Sie fordern uns, sie brauchen uns!“ lenken die Vätergruppe Kassel und die Mitveranstalter, das Evangelische Forum und die Evangelische Familienbildungsstätte Kassel sowie das Café Brückenschlag und die Vhs Landkreis Kassel, den Fokus auf dieses Thema.

Kern der Reihe bilden Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, die jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Forum, Lutherplatz, stattfinden. So referiert am 19. April die Leiterin der Evangelischen Familienbildungsstätte Kassel, Claudia Zahn, zum Thema „Kinder brauchen Grenzen“. Mit der „Bewältigung familiärer Armut“ beschäftigt sich die Podiumsdiskussion am 3. Mai. Die „Eltern-Kind-Entfremdung nach Trennung und Scheidung“ steht im Mittelpunkt der Lesung mit Autorin Gabriele Ten

Hövel am 12. Mai. Und um die „Erfahrungen mit dem begleiteten Umgang“ geht es bei einer Diskussionsrunde am 19. Mai. Darüber, wie „Eltern zum Wohle der Kinder kooperieren können“, referiert der Diplom-Pädagoge Uli Severin am 24. Mai.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe, die sich nicht nur an Eltern richtet, bildet am Donnerstag, 14. April, ein Vortrag mit dem Lehrer und Autor Uli Boldt zum Thema „Dumme Jungen? Schlaue Mädchen?“. Ferner finden diverse Aktivangebote statt, unter anderem ein Vater-Kind-Frühstück am 16. April, 10 Uhr, Café Brückenschlag, Friedrich-Ebert-Straße, sowie eine Vater-Kind-Exkursion ins Besucherbergwerk Borken am 5. Mai.

► **Infos zu den Veranstaltungen gibt's im Internet unter** www.vaetergruppe-kassel.de

Timo

„Mein schönstes Erlebnis mit der Vätergruppe, (alles) Outdoor war geil und es war cool Zeit mit Papa zu verbringen“

...den Artikel aus 2005 gibt es auch digital. Einfach dem QR-Code folgen:



Ein weiterer Artikel in 2004 war:

• Von Supermännern, Abenteurern und Diktatoren (HNA, 14.04.2004)

Dieser und die abgedruckten Artikel auch online lesbar mit folgendem QR-Code:



3-D-Schatzkarte: Markus Eschner (li.) führt das Puzzle, mit dem der Schatz auf der Krukenburg gefunden wurde, noch einmal vor. FOTO: ZMD